

# Anleitung

## Recyclingpapier selbst schöpfen



### Hallo ihr kleinen Forscher,

wusstest ihr, dass man durch die Verwendung von Recyclingpapier die Natur und ihre Ressourcen schonen kann? Bei der Herstellung von Recyclingpapier wird weniger Wasser verwendet als bei herkömmlichem Papier aus frischen Baumfasern. Außerdem müssen so keine neuen Bäume abgeholzt werden.

Du hast gerade kein Recyclingpapier zur Hand?  
Kein Problem! Das lässt sich ganz leicht Zuhause herstellen.

### Wir zeigen euch, wie's geht!

Viel Spaß bei der Herstellung eures eigenen Recyclingpapiers mit



### Wer ist eigentlich PreZero?

PreZero setzt sich für die Umwelt ein. Wir kümmern uns um die Entsorgung z. B. von Papier, Kunststoff, Glas oder Metall. Was ihr als Abfall bezeichnet, ist für uns ein wertvoller Stoff – also ein Wertstoff. Diese Wertstoffe sammeln wir mit unseren Fahrzeugen ein und bringen sie zu unseren Sammel- und Sortieranlagen. Dort werden sie sortiert, geputzt und so behandelt, dass man sie danach wieder verwenden kann. Dafür haben wir auch eigene Recycling-Anlagen. So können aus den Wertstoffen anschließend wieder neue Produkte hergestellt werden. PreZero sorgt damit dafür, dass Wertstoffe nicht mehr verloren gehen, sondern immer wieder zu neuen Produkten werden. Abfall – den gibt es für uns deshalb nicht.

## Vorbereitung

### Materialien

- alte Zeitung
- großer Topf
- Kochlöffel o. ä. zum Umrühren
- große Schüssel
- Wasser
- altes Geschirrtuch
- Schwamm oder Microfasertuch

### Materialien für den Rahmen

- Holzleiste oder Bilderrahmen
- etwa 8 kleine Holzschrauben/-nägel
- Fliegengitter
- Schraubenzieher und Schere
- Klebeband

**Aufwand**  
**ca. 2,5 – 3 h**



# Durchführung 1/2

## Schritt 1

Zuerst **zerkleinert** ihr Zeitung und andere Altpapiere und gebt sie in einen großen **Topf**. Anschließend füllt ihr den Topf mit **Wasser** auf und bringt das Ganze **1-2 Stunden** lang zum Köcheln.

Falls euer Papierbrei zu dunkel wird, könnt ihr zwischendurch immer mal wieder frisches Wasser in den Topf geben.

## Schritt 2

Während der Papierbrei köchelt, könnt ihr den **Schöpfrahmen bauen**. Sägt dazu die **Holzleiste in 4 Stücke** – wie ihr das Verhältnis der Leisten wählt, dürft ihr frei entscheiden. Je nachdem, wie ihr die Leisten zusammensetzt, ändert sich später die Form eures Papiers.

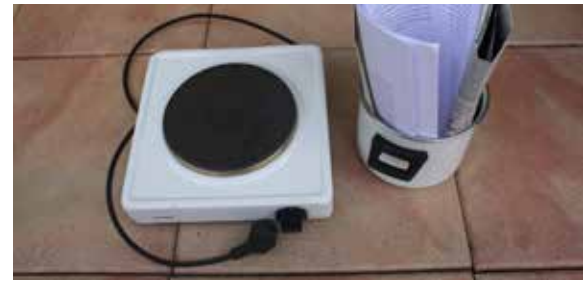
Schraubt die vier Leisten zu einem **Rahmen** zusammen und befestigt das Fliegengitter daran (mit Tacker oder Klebeband). Falls ihr Winkelecken zur Hand habt, könnt ihr euch das Zusammenschrauben einfacher gestalten.

Alternativ:

Nehmt einfach einen alten Bilderrahmen und entfernt das Glas und die Rückwand. Befestigt ein altes Fliegengitter (Metall oder Stoff) auf eurem Rahmen. Ihr könnt es mit Klebeband oder mit Reißnägeln befestigen.

## Schritt 3

Nun könnt ihr den Papierbrei weiterverarbeiten. Schüttet ihn in eine **große Schüssel mit Wasser** (die Temperatur ist egal, Verhältnis ca. 1 Teil Brei zu 8 Teilen Wasser). Verrührt den Brei mit dem Wasser bis alles gut vermischt wird.



## Durchführung 2/2

### Schritt 4

Breitet das **Geschirrtuch** auf einer glatten und ebenen Unterlage aus.

### Schritt 5

Nehmt dann euren Rahmen, **taucht ihn senkrecht in den Papierbrei** und dreht ihn „unter Wasser“ langsam in eine waagerechte Position. Hebt den Rahmen mit dem Gitter nach oben heraus.

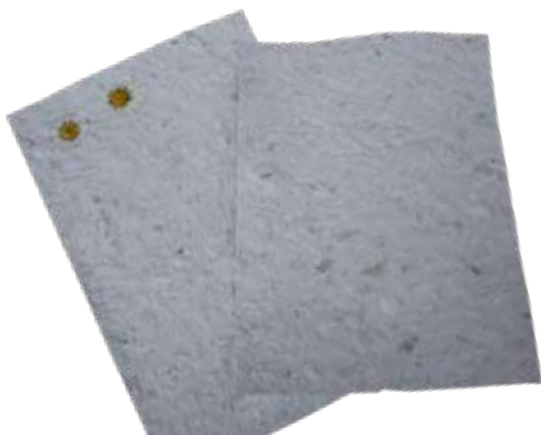
### Schritt 6

Drückt den Faserbrei **direkt mit dem Sieb auf das Geschirrtuch** und tupft es mit einem Tuch etwas trocken. Zieht den Rahmen vorsichtig ab.

Die geschöpften Papiere lasst ihr mitsamt den Tüchern an einem luftigen/sonnigen Ort trocknen. Danach zieht ihr sie vorsichtig ab.

### Fertig ist euer eigenes Recyclingpapier!

Abschließend könnt ihr euer Papier mit einer Schere oder einer Papierschneidemaschine zuschneiden, damit ihr eine einheitliche Form erhaltet.



Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euer Papier auch mit getrockneten Grashalmen oder Blüten verzieren. Drückt eure Verzierung dazu auf das nasse Papier auf dem Geschirrtuch, benässt sie mit dem Finger und drückt sie ein wenig im Papierbrei fest.

Außerdem habt ihr Einfluss auf die Farbe eures Papiers, indem ihr zusätzlich zur Zeitung auch farbige Papiere in den Faserbrei rührt, bspw. Werbeprospekte.